

Aufgabe 1

Studieren Sie das umseitig gegebene Datenbankschema. Beschreiben Sie umgangssprachlich, welche Abfragen die folgenden Ausdrücke der relationalen Algebra realisieren:

1. $\pi_{title, price}(\sigma_{type = "psychology" \wedge price > 7 \wedge price < 19.99}(titles))$
2. $\pi_{title, price}(\sigma_{lorange \leq total-sales \wedge total-sales \leq high-range}(titles \bowtie roysched))$

Korrigieren sie die untenstehenden Abfragen und erläutern Sie die Fehler.

1. $\pi_{au-lname, au-fname, pub-name}(((authors \bowtie titleauthors) \bowtie titles) \bowtie publishers)$

Wieso ergibt die Abfrage nicht wie erwartet die Autoren zusammen mit den Verlegern, bei denen sie publiziert haben? Korrigieren Sie.

2. $\pi_{pubid}(\sigma_{no_titles \leq 2}(pub-id \mathcal{G}_{count(title-id) AS no-titles}(\sigma_{type = "psychology"}(titles))))$

Wieso ergibt die Abfrage nicht wie gewünscht alle Verleger, die höchstens zwei Psychologiebücher verlegt haben? Korrigieren Sie.

Aufgabe 2

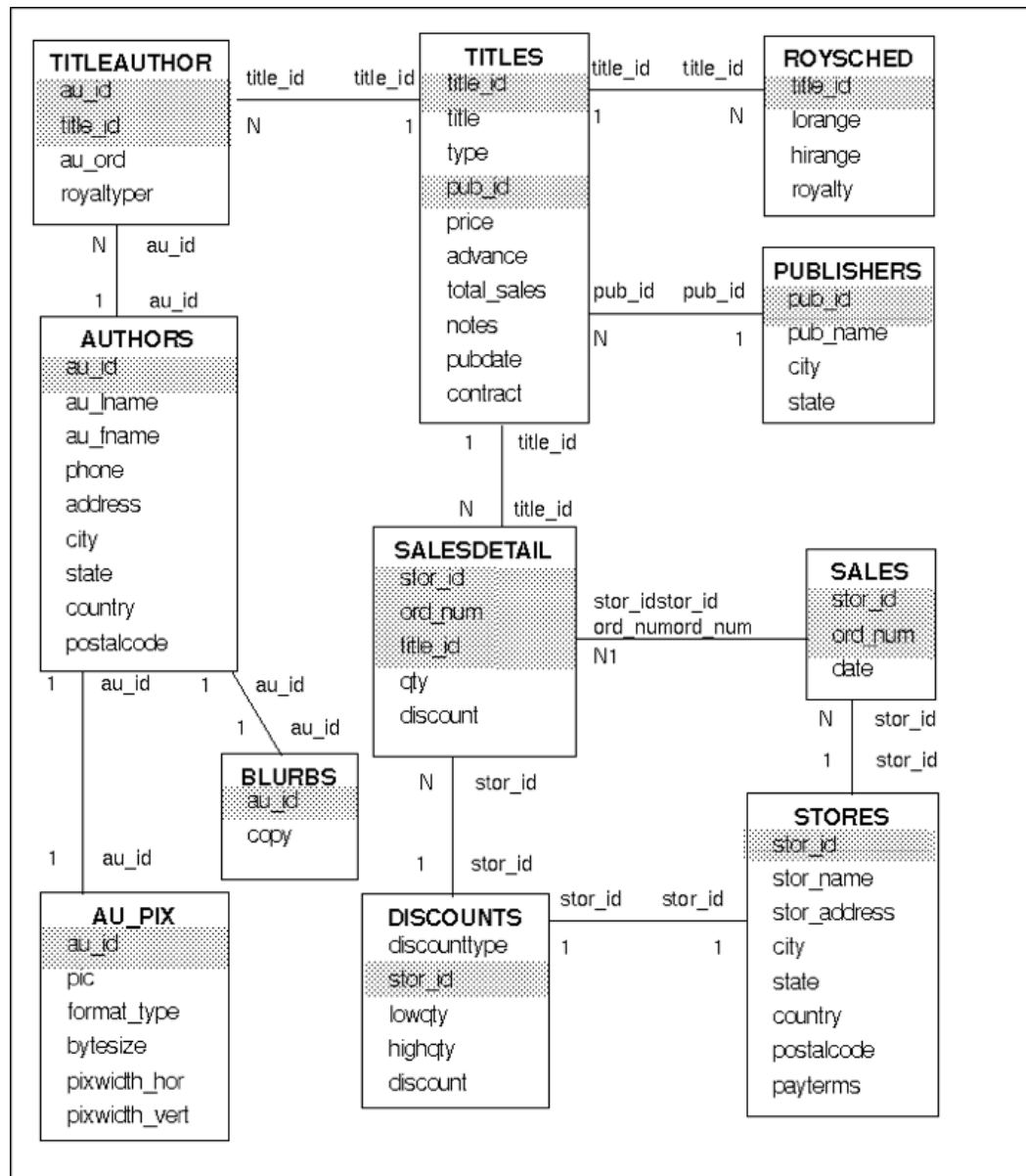
Zeigen Sie:

1. dass $\sigma_p(r \times s) = \sigma_p(r) \times s$ für alle Relationen r und s und für alle Prädikate p , die sich nur auf die Attribute von r beziehen, gilt.
2. weshalb $(r \div s) \times s$ eine Teilmenge von r liefert, falls die Attribute von s auch in r vorkommen. Unter welchen Umständen sind beide Mengen gleich?

Aufgabe 3

Berechnen Sie die für beiden untenstehende Abfragen die Grössen der bei der Auswertung entstehenden Zwischentabellen, wenn *borrower* und *loan* je 4000 Tupel enthalten und die Selektionsprädikate jeweils auf 25% der Tupel zutreffen. Welche der beiden Abfragen ist effizienter?

- $\pi_{customer-name}(\sigma_{branch-name = "Perryridge"}(\sigma_{borrower.loan-number = loan.loan-number}(borrower \times loan)))$
- $\pi_{customer-name}(\sigma_{loan.loan-number = loan.loan-number}(\sigma_{branch-name = "Perryridge"}(loan) \times borrower))$



Aufgabe 4

Gegeben sei folgendes Relationenschema:

dreieck(*DreieckId*, *EckeNr*, *x*, *y*, *z*).

Der Primärschlüssel sei gegeben durch die Menge $\{DreieckId, EckeNr\}$.

Dann gibt es für jedes Dreieck genau drei Einträge in dieser Relation, nämlich einen für jede Ecke mit den entsprechenden Koordinaten.

Geben Sie einen relationaen Ausdruck an, der für jedes Dreieck die Koordinaten seines Schwerpunktes ausgibt.

Hinweis: Der Schwerpunkt eines Dreiecks ist die Summe der Ortsvektoren der drei Ecken geteilt durch 3.

Beispiel: Das Dreieck mit den Ecken $(0,0,0)$, $(0,1,0)$ und $(0,1,1)$ hat den Schwerpunkt $(0, \frac{2}{3}, \frac{1}{3})$